Zahlstellen: Für Div.: Bremen: Eig. Kasse, Bernhd. Loose & Co.; Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank, Deutsche Bank Filiale Bremen, Deutsche Nationalbank K. G. a. A., Direction der Disconto-Gesellschaft, E. C. Weyhausen; Berlin: Königl. Seehandlung, S. Bleichröder, Disconto-Ges., Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind., Berl. Handels-Ges., Dresdner Bank; Frankfurt a. M.: Disconto-Ges., Dresdner Bank, Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind.: Dresden: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Dresdner Bank, Deutsche Bank, Elberfeld: Berg. Märk. Bank, sowie deren sämtl. Zweiganstalten; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Deutsche Bank, Dresdner Bank. *

Rhederei von J. Tideman & Co., Akt.-Ges. in Bremen.

Gegründet: 22./5. 1895 als Kommandit-Gesellschaft auf Aktien. Letzte Statutänd. 27./2. 1900, 15./3. 1905 u. 6./5. 1907. Die G.-V. v. 15./3. 1905 beschloss Umwandlung der Kommandit-Ges. in eine A.-G. Betrieb von Rhederei und damit in Zus.hang stehender Geschäfte. Besitz: 3 Segelschiffe. Niedrige Frachten und längeres Festhalten der Schiffe in Häfen beeinträchtigten das Resultat für 1908; auch 1909 konnte ein Gewinn nicht erzielt werden, indem sich nach M. 30 000 Abschreib. ein Verlust von M. 21 938 ergab, der sich 1910 nach M. 34 333 Abschreib. auf M. 27 585 erhöhte.

Kapital: M. 350 000 in 350 abgest. Inh.-Aktien à M. 1000. Umwandlung in Nam.-Aktien ist statthaft. Urspr. M. 400 000, dann um M. 150 000, ferner erhöht lt. G.-V. v. 25./11. 1898 um M. 150 000 (auf M. 700 000) in 150 ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Die Unterbilanz aus 1905 M. 128 649 steigerte sich 1906 durch u. Kosten abz. Betriebsgewinn M. 17 757, Verlust bei Verkauf des Schiffes Ecuador M. 30 186, sowie durch ausserordentl. Abschreib. auf die verbleibenden 3 Schiffe von M. 142 282 auf M. 318 874. Die G.-V. v. 6./5. 1907 beschloss infolgedessen die Herabsetzung des A.-K. auf M. 350 000 durch Zus legung der Aktien 2 : 1; Frist 31./7. 1907. Von dem Buchgewinn dienten M. 318 874 zur Tilg. der Unterbilanz, M. 31 125 verblieben als R.-F.

Anleihe: M. 350 000 in $4^1/_2$ % Anteilscheinen, rückzahlb. zu 103 %, Stücke à M. 1000. Tilg. durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 31./12. In Umlauf am 31./12. 1910 noch M. 135 000, wovon M. 6000 im Besitz der Ges. selbst. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Bremen Ende 1896—1910: 102, 104, 103.50, 100, 100.25, 100, $103^1/_8$, 102.75, 101.50, 100.25, 101, —, 102, 101, 101 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., alsdann 5 % Div., vom verbleib. Überschuss $7^1/_2$ % Tant. an A.-R., von demselben Reste sind etwaige vertragsm. zugesicherte Anteile für Kapitäne und sonst. Beamte am Reingewinne zu entnehmen, welche Anteile indes zus. den zehnten Teil dieses Restes nicht übersteigen dürfen; verbleib. Rest weitere Div. an Aktionäre bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Segelschiffe „Chile", „Peru" u. „Oregon" 370 000, Kosten auf unvollendete Reisen 25 128, eigene Anleihe 5970, Kassa 958, Debit. 117 779, Verlust-Vortrag 27 585. — Passiva: A.-K. 350 000, Anleihe 135 000, Kredit. 61 886, Unkosten 420, Zs. 114. Sa. M. 547 422.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 21 938, Verlust a. Rückzahl. d. Anleihe 300, Unk. 1003, Zs. 8351, Abschreib. 34 333. — Kredit: Rhederei-Betriebsgewinn 38 341, Verlust 27 585. Sa. M. 65 927.

Dividenden 1895—1910: 5, 0, $8^1/_4$, 8, 4, 15, 8, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Johannes Tideman. **Prokuristen:** Georg Ritter, Chr. Düdden.

Aufsichtsrat: (3—4) Vors. H. A. Wuppesahl, Stellv. Joh. H. Volkmann, Johs. Schröder, Gust. Scholl. **Zahlstelle:** Für Div.: Bremen: Bernhd. Loose & Co. *

Rhederei „Visurgis" A.-G. in Bremen.

Gegründet: 13./2. 1897 (eingetr. 6./3. 1897) durch Übernahme der Rhederei Gildemeister & Ries s. Jahrg. 1900/1901. Statutänd. 28./3. 1900 u. 27./3. 1907. **Zweck:** Erwerb von Schiffen u. Betrieb der Rhederei, sowie Führung aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte, insbes. auch die ganze oder teilweise Versicherung eigener oder fremder Schiffe oder deren Ladungen, sowie Rhedereiinteressen aller Art, des An- und Verkaufs von Waren als Ladungen der Schiffe. Die Ges. besitzt 8 Schiffe, nachdem im J. 1910 ein solches verkauft. Infolge niedriger Frachten, Streik von Kohlenarbeitern in Australien, Havarie etc. schloss das Geschäftsj. 1910 nach M. 79 968 Betriebsverlust u. M. 55 000 Abschreib. mit M. 173 875 Verlust ab, wovon M. 60 032 aus R.-F. gedeckt u. M. 113 843 vorgetragen wurden.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 abgest. Aktien à M. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber, können aber gegen Gebühr auf Namen umgeschrieben werden und umgekehrt. Urspr. M. 1 950 000. Die G.-V. v. 27./3. 1907 beschloss zur Deckung der Unterbilanz (ult. 1906 M. 368 292), sowie behufs a.o. Abschreib. auf die Schiffe (M. 200 000) u. Neuschaffung von Reserven (M. 80 708), Herabsetzung des A.-K. um M. 650 000, also auf M. 1 300 000 durch Zus.legung der Aktien 3 : 2. Frist 31./7. 1907.